

Alternativen zur auslaufenden Corona-Hygienepauschale

Die im Dezember 2021 von BZÄK, PKV-Verband und der Beihilfe von Bund und Ländern erneut verlängerte Hygienepauschale lässt sich nach aktuellem Stand nur noch bis zum 31. März anwenden. Alternativ zur Hygienepauschale stehen Zahnärzten für die Berücksichtigung der coronabedingten Kostensteigerungen (Schutzkleidung, Verbrauchsmaterialien, administrativer Aufwand et cetera.) drei alternative Wege zur Verfügung:

1. Berücksichtigung über den Steigerungssatz nach §5 GOZ

2. Über den Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung mit dem Patienten nach §2 GOZ

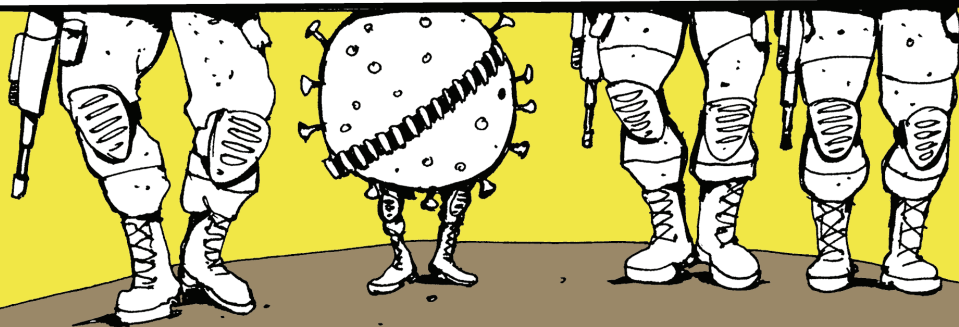
3. Unter Berechnung der Geb.-Nr. 383 GOÄ analog zum 2,3-fachen Satz (= 4,02 Euro) je Sitzung entsprechend dem Beschluss des Beratungsforums.

Welchen Weg Zahnärzte wählen, ist ihrer unternehmerischen Entscheidung unter Berücksichtigung der individuellen betriebswirtschaftlichen Notwendigkeiten vorbehalten.

Quelle: BZÄK

Frisch vom Metzger

DAS KAMPFVIRUS IST AUSGEBROCHEN.



MEZGER



© Lakee MNP - stock.adobe.com

ZAHNÄRZTE WEITER UNTER DEN TOPVERDIENERN

Laut Jobted.com liegt das Gehalt eines Zahnarztes im Durchschnitt bei 67.200 Euro brutto pro Jahr. Umgerechnet wären das ca. 5.600 Euro brutto pro Monat und ist somit um 2.501 Euro höher als das durchschnittliche Monatsgehalt der Deutschen. Dabei fallen jedoch Faktoren wie der gewählte Standort, die Berufserfahrung und der Umsatz der Praxis ins Gewicht.

Quelle: StepStone/Gehaltsreport 2022

200.000

... nicht erst seit Beginn der Coronapandemie stehen mehr als **200.000 Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA)** in Deutschland gemeinsam mit Zahnärzten in der ersten Reihe der Versorgung. Die Praxisteamer haben sich den enormen Herausforderungen der Pandemie professionell, verantwortungsbewusst und aufopferungsvoll gestellt. Ohne die ZFA hätte die Zahnärzteschaft Millionen von Patienten in diesen schwierigen Zeiten nicht so gut betreuen können.

Doch trotz der erschwerten Herausforderungen in der täglichen Praxis soll das medizinische Fachpersonal in den Praxen den staatlichen Corona-Bonus nicht erhalten, der von der Politik für die anderen Fachberufe im Gesundheitswesen angekündigt wurde. Bundesärztekammer (BÄK), Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und der Verband medizinischer Fachberufe fordern in einer aktuellen Stellungnahme, die Praxisangestellten selbstverständlich ebenfalls mit einem staatlichen Bonus zu unterstützen.

Quellen: KZBV, BZÄK

So geht crossmedial auf **ZWP ONLINE**

Die **Klassiker**

Infos zu unseren
Industriepartnern



Infos zu unseren
Autoren



Programmhefte
und Anmeldung zu
Veranstaltungen



Die **Neuen**

**Hier geht's zur reingehört-Folge mit
Prof. Dr. Bettina Dannewitz.**



Noch nicht sattgesehen?



Hier gibt's mehr
Bilder.



QR-Code zu mehr
Bildern und/oder mehr
Text – weil mehr einfach
besser ist!

Unerwartetes Ende?



Online
geht's weiter im Text.



QR-Code zu
mehr Text auf
ZWP online



Die **Icons** weisen den
Weg: Video, Bildergalerie,
vertiefender Text oder
Updates per Newsletter

Darüber **hinaus**



Tipps zum
Heraustrennen



Zahnbekenntnisse

Stadt PRAXIS

Die zahnärztliche
Versorgung
in Randregionen *Land*

PRAXIS BACKSTAGE

Themenformate zum Mitmachen:

Zahnbekenntnisse, PRAXIS BACKSTAGE und
LandZahnwirtschaft